



Auszug aus der Sitzung vom 09.04.2014

Informationen über die Teilnahme der Gemeinde Ringelai am Europäischen Dorferneuerungspreis 2014 durch Herrn Dr. Christian Thurmaier vom Amt für Ländliche Entwicklung Landau

Herr Christian Thurmaier vom Amt für Ländliche Entwicklung informierte das Gremium über die Teilnahme der Gemeinde Ringelai am Europäischen Dorferneuerungspreis 2014. Die Gemeinde Ringelai wird als einziger Teilnehmer den Freistaat Bayern vertreten. Nach seinem Vortrag gab Herr Thurmaier noch die Reiseroute am Besichtigungstag, 14. Mai 2014 bekannt. An diesem Tag werden innerhalb von 4 Stunden drei Jurymitglieder, bestehend aus einer Dame aus Polen und zwei Herren aus Holland und Luxemburg, die Gemeinde bereisen und die Umsetzung der Ziele der Ländlichen Entwicklung sowie einzelne herausragende Dorferneuerungsmaßnahmen zu besichtigen und dabei zu bewerten.

Bauantrag Trauner Max, Wamberg 41, 94160 Ringelai Neubau eines Geräteschuppens in Wamberg

Zu dem geplanten Neubau wurden keine Einwände erhoben. (12/0)

Bauantrag Fa. Schwarz Außenwerbung GmbH, 78467 Konstanz

Dieser Bauantrag wurde bereits in einer vorausgegangenen Sitzung vertagt, um mehr Informationen über dieses Bauvorhaben zu erhalten. Nachdem nun eine Stellungnahme der Fa. Schwarz vorlag, erfolgte eine Grundsatzdebatte über Werbeschilder im Ortsbereich. In der Diskussion vertraten mehrere Mitglieder des Gemeinderates die Meinung, dass sich eine großflächige Werbung, wie diese Werbewand negativ auf das Ortsbild auswirkt. Von der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass die Werbetafel nicht grundsätzlich verboten werden kann, da das Landratsamt Freyung-Grafenau als Genehmigungsbehörde über den Bauantrag entscheiden muss. Die Gemeinde Ringelai kann lediglich im Rahmen der Bestimmungen des Baugesetzbuches eine Stellungnahme abgeben und das gemeindliche Einvernehmen verweigern. Nach Abstimmung im Gremium wurde das Einvernehmen nicht erteilt. (5/7)

Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2008 bis 2012

Als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses gab Herr Drexler in seinem Bericht bekannt, dass im Prüfungszeitraum von 2008 – 2012 keine gravierenden Mängel festgestellt wurden.

Beschluss zur Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2008 bis 2012

Da sich aus dem vorhergegangenen Rechnungsprüfungsbericht keine Mängel ergaben, wurde die Entlastung für die Jahre 2008 bis 2012 erteilt.

Informationen des Bürgermeisters

-Bürgermeister Köberl informierte, dass die Gemeinde Ringelai als Mitglied des „Zweckverbandes Gewässerunterhaltung III. Ordnung“ den Bautrupp des Zweckverbandes in Anspruch nehmen kann. Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren rund 11.884 € eingezahlt, die jetzt für die Umsetzung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen eingesetzt werden können. Diese Summe wird zusätzlich um einen staatl. Zuschuß von 30 % aufgestockt. Als Baumaßnahme wurde der eingetiefte Graben beim Heizkraftwerk in Richtung Eckertsreut zur Renaturierung angemeldet.

-Nachdem die Gewährleistung der Baumaßnahmen in der Pfarrer-Kainz-Straße und im Kranzlweg demnächst ablaufen, wurden von der Firma PSP aus Mitterleinbach, Nachbesserungsarbeiten an Dreizeilern, Einlaufschächten ausgeführt. Außerdem müssen in Neidberg ca. 100 m² Betonpflaster ausgewechselt werden, da es hier zu Ablösungen der obersten Schicht kommt.

-Die Flurbereinigung Poxreut ist abgeschlossen. Derzeit werden durch das Amt für Ländliche Entwicklung noch einige Feldwege aufgeschottert und ausgebessert.

-GR Drexler erkundigte sich, wie die Umfahrung der Baustelle beim Anwesen Peck geplant ist, wenn die Straße im Rahmen der Bauarbeiten (DE Wasching) Anfang Mai aufgerissen wird.

Bürgermeister Köberl antwortete hierzu, dass Details dieser Notumfahrung erst bei der Baustelleneinweisung mit der bauausführenden Firma geklärt werden können.

-GR Lang monierte das Verkehrszeichen „Vorfahrt achten“ bei der Einfahrt zu seiner Schreinerei. Lieferanten mit größeren Lkw's könnten daher teilweise die Ware nicht mehr anliefern. Bürgermeister Köberl erklärte, dass das Verkehrsschild extra versetzt wurde, da es die langen Sattelzüge des Unternehmers Reyhofer im Kurvenbereich behinderte. Die Bauhofmitarbeiter sollen nochmals nach einem geeigneten Platz Ausschau halten.

-Weiter war GR Lang der Meinung, dass die vielen Werbe- u. Hinweisschilder nach Eckertsreut störend wirken. Hier sollte Ordnung in den Schilderwald gebracht werden.

Von GR Lang erfolgte weiter der Hinweis, dass beim letzten Brand im Kranzweg ein Wasserhydrant nicht funktionierte und ein weiterer gar nicht vorhanden war. Erst beim dritten Hydranten gab es einen funktionierenden Löschwasseranschluß. Bürgermeister Köberl vertrat ebenfalls die Meinung, dass dies nicht passieren sollte und will die Ursache mit dem Kommandanten besprechen.

GR Hernitschek sprach die bisher nicht versetzte „Gabreta“ Werbetafel in Lichtenau an, die weiterhin die Sicht bei der Einfahrt in die Kreisstraße nimmt. Bürgermeister Köberl erklärte, dass ihm der Eigentümer die Versetzung zugesichert hat. Er will sich nochmal um die Sache kümmern.

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Bürgermeister Köberl dankte den ausscheidenden Mitgliedern des Gemeinderates für die geleistete Arbeit in diesem kommunalen Ehrenamt und würdigte die stets gute Zusammenarbeit. Gemeinderat Geier, der 12 Jahre als 2. Bürgermeister wirkte und insgesamt 27 Jahre dem Gemeinderat Ringelai angehörte, wurde ein besonderer Dank ausgesprochen.

Anschließend verabschiedete Bürgermeister Köberl die ausscheidenden Gemeinderäte:

Frau Silvia Lankl	(2008 – 2014)
Herrn Norbert Peter	(2008 – 2014)
Herrn Ludwig Blöchl	(2012 – 2014)
Herrn Christian Drexler	(2002 – 2014)
Herrn Gerhard Geier	(1987 – 2014)

Den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern Lankl, Peter und Drexler überreichte Bürgermeister Köberl als Dank einen gravierten Zinnteller mit Gemeindewappen. Die Gemeinderatsmitglieder Geier und Blöchl waren nicht anwesend.